



# Jahresgruppe Wir-Prozess-Forschung

## Ein experimenteller Raum zur Weiterentwicklung gemeinschaftsbildender Kommunikation

### „Nicht die Asche hüten, sondern das Feuer weitertragen“

Seit Anbeginn praktiziert die Tempelhofer Gemeinschaft den WIR-Prozess nach Scott Peck und vermittelt diesen Erfahrungsraum auch in externen Seminaren.

Wir sind dankbar, dieses Tool zu haben. Und doch taucht immer wieder das Bedürfnis auf, das eine oder andere zusätzliche Element mit aufzunehmen, das gemeinschaftsförderliche Lebensprozesse ebenfalls zu unterstützen vermag. Und mit dem WIR-Prozess-Setting zu experimentieren.

Wenn eine Gruppe in ihrer Kommunikation die Empfehlungen von Scott Peck umsetzt, entsteht so etwas wie ein Gefäß, durch das eine „Größere Kraft“ in den Raum kommt. Dann ist die Trennung aufgehoben und Verbundenheit wird „greifbar“. Gibt es noch andere Elemente, die dies möglich machen? Geht das, die Essenz des WIR-Prozesses zu erhalten (und auf gar keinen Fall zu verwässern) und mit zusätzlichen Elementen schneller oder auf anderen Wegen in den Kern des authentischen Miteinanders zu gelangen? Geht es, dass neben Geist und Seele auch der Körper und was er ausdrücken möchte, aktiv einbezogen wird? Wie schaffen wir einen WIR-Raum für Menschen, die nicht so sehr darin zuhause sind, ihre Innenwelt in Sprache zu fassen und so nach außen zu bringen?

Was ist mit thematischen WIR-Prozessen? Welche Erfahrungen machen wir, wenn Frauen und Männer zeitweise getrennte Gesprächsrunden haben?

Wir laden dazu ein, tief in das Feld des WIR-Prozesses einzutauchen und von dort aus neue, weitere Wege zu entdecken, die in ein authentisches Gemeinschaftserleben führen können.

### Das Setting

#### 1. Forschungsgruppe

Wir laden bis zu **25 Wir-Prozess-erfahrene Menschen** ein, gemeinsam zu experimentieren und zu forschen. Ganz im Sinn von „All-Leader“ kann jede(r) seine Ideen mitbringen, die ausprobiert werden sollen.  
Voraussetzungen: Leidenschaft für Gemeinschaftsbildung, Anerkennen einer „Größeren Kraft“. Mindestens fünf WIR-/CB-Prozesse. Undogmatischer Forschergeist. Offenheit für Ideen Anderer und neue Erfahrungen. Reflexionsbereitschaft und -fähigkeit. Bereitschaft, Ideen auch wieder loszulassen. Die Gruppe trifft sich innerhalb eines Jahres 4 mal. Sie beginnt im Mai 2016 und endet im Frühjahr 2017.

#### 2. Zeitlicher Rahmen

Die Treffen beginnen freitags um 14 Uhr. Anreise zum gemeinsamen Mittagessen um 12:30. Von 14-18 Uhr ist Zeit, das zu erprobende Setting auszutüfteln.

Der Gemeinschaftsprozess geht dann wie beim Original-WIR-Prozess von Freitag abend bis Sonntagmittag.  
Danach, von 14:30 – 18 Uhr, ist Auswertungszeit. Wer will kann zum Abendessen bleiben und auch erst am Montag früh abreisen.

Ausnahme: Das erste Treffen beginnt schon am Donnerstagnachmittag um 15.00 Uhr. Alle Erprobungs Ideen werden gesammelt und wir legen gemeinsam fest, was davon bei den künftigen Treffen gemacht werden soll.

### 3. Termine

**2016**

5.-8. Mai 2016 (3,5 Tage)

15.-17. Juli (2,5 Tage)

11.-13. November (2,5 Tage)

**2017: 10.-12.3.2017**

### 4. Kosten und Energieausgleich

Unserer Leistungen seitens Tempelhof sind: Initiative/Idee, Vorarbeit, Organisation, Raum, Raumhalten für die Wochenenden.

Alle bringen mit: Ideen, Zeit, Mitmachen, Forschen, Auswerten...

Alle haben davon: Neue Erfahrungen und Einsichten, Qualifizierung, die entwickelten Settings zu facilitieren, Spaß, ...

Energieausgleich für das erste Treffen: ca. 50,-–100,- Euro (Umlegung der Selbstkosten je nach Zahl der TeilnehmerInnen. Dazu zählen: Seminarorganisation, Raummiete). Energieausgleich für die Tempelhofer Einladungsgruppe: Spenden willkommen.  
Hinzukommen die Kosten für Übernachtung und Verpflegung.  
Die Preise findest du unter:  
<http://www.schloss-tempelhof.de/veranstaltungen/gastehaus/>

Es laden euch sehr herzlich ein

*Judith Goldblat – Werner Ratering – MarieLuise Stiefel – Wolfgang Sechser*

### 5. Anmeldung:

Seminarhaus@schloss-tempelhof.de, Telefon 07957/ 92 39 030  
Um deinen Platz zu sichern, überweise bitte eine Anmeldegebühr von 50,- Euro auf folgendes Konto: Schloss Tempelhof e.V., GLS Gemeinschaftsbank, IBAN: DE79 4306 0967 7020 7752 00, BIC GENODEM1GLS  
Verwendungszweck: *WiPfMai 2016*

Falls du unschlüssig bist oder noch Fragen hast, wende dich bitte an  
Judith Goldblat: [judith.goldblat@schloss-tempelhof.de](mailto:judith.goldblat@schloss-tempelhof.de)  
MarieLuise Stiefel: [malustiefel@schloss-tempelhof.de](mailto:malustiefel@schloss-tempelhof.de)  
Werner Ratering [werner.ratering@schloss-tempelhof.de](mailto:werner.ratering@schloss-tempelhof.de)

**Bitte schreibe bei der Anmeldung, was dich bewegt zu forschen und wie viele WIR-/CB-Prozesse du ungefähr schon gemacht hast.**